

Beilage zum Amts- und Intelligenz-Blatt für den OAB. Neuenbürg.

13. September 1843.

Mittwoch

Nro. 72.

Derdingen, Oberamts Maulbronn.

Der Besitzer einer zunächst dem Ort an der Krabnbach gelegenen Mahlmühle, mit 2 Mahl- und einem Gerb-Gang samt Wohnung und Oekonomie-Gebäuden, sowie von 5 Morgen Acker, 2 Morgen $\frac{1}{2}$ Viertel Wiesen und $\frac{1}{2}$ Viertel Garten, meist bei und neben der Mühle gelegen, beabsichtigt, solche am Donnerstag den 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr auf dem Rathhaus dahier zu verkaufen, oder auf angemessene Zeit zu verpachten, wozu die Liebhaber unter dem Anhang eingeladen werden, daß sie zu der betreffenden Verhandlung nur dann zugelassen werden, wenn sie mit gemeinderäthlichen Prädikats und Vermögens-Zeugnissen versehen sind.

Da in der hiesigen Gemeinde der Betrieb der Landwirthschaft vorherrschend, diese auch im Mittelpunkt der Fruchtmärkte von Heilbronn, Bruchsal und Durlach gelegen ist, so dürfte ein tüchtiger Geschäfts-Mann, auf dem ausgebotenen Werke, sein hinlängliches Auskommen finden.

Den 5. September 1843.

Schultheißenamt
Neffel.

Privatnachrichten.

Neuenbürg. Zur Berathung eines Gegenstandes auf das bevorstehende landwirthschaftl. Particularfest werden die verehrlichen Mitglieder der hiesigen Schützengesellschaft ersucht, kommenden Mittwoch den 13. d. Mts. Abends 5 Uhr bei Herrn Bierbrauer Läßle dahier sich einzufinden.

Den 11. September 1843.

Schober.

Arnbach. Bei der hiesigen Gemeindepflege liegen — 1200 — 1500 fl. parat, welche auf

einen oder mehrere Posten gegen gesetzliche Sicherheit sogleich ausgeliehen werden können.

**Schorndorf.
Französische Phoenix-
Gesellschaft in Paris.**

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß an die Stelle des Herrn Ed. A. Bürenstein in Neuenbürg, Herr **Joseph Martin** daselbst die Agentenschaft für den dortigen Bezirk künftighin besorgt und vom Unterzeichneten bereits dazu bevollmächtigt ist. Alle Diejenigen, welche bereits bei der franz. Phoenix-Gesellschaft ihr Mobiliar versichert haben, oder es noch versichern lassen wollen, sind somit freundlich ersucht, sich in allen dergleichen Versicherungs-Angelegenheiten an besagten Herrn Joseph Martin in Neuenbürg zu wenden, welcher seiner Instruction gemäß es sich angelegen seyn lassen wird, alle Aufträge pünktlich zu besorgen und schnell an mich zu befördern.

Antragbögen und Bedingungen der Gesellschaft sind bei besagtem Herrn Martin gratis zu haben.

Schorndorf den 2. September 1843.

Der Haupt-Agent für das Königreich Württemberg und das Fürstenthum Hohenzollern Hechingen

Hein. Ludw. Eisenlohr.

Bei der am 18. d. Mts. stattfindenden Kirchweihfeier bin ich in **Dennach** bei dem Wirthe **Kau** daselbst anzutreffen, da dießmal im **Röfle** in **Conweiler** keine Tanzunterhaltung statt findet.

Neuenbürg den 12. September 1843.

Stadtmusikus **Groß.**

Arn bach.

Kirchweih - Einladung.

Auf Sonntag wird in meinem Haus
 Das Kirchweihfest gehalten,
 Ich lasse dann zu diesem Schmaus
 Auch holen **Musikanten.**
 Ich lade nun zu diesem Fest
 Viel tausend Gäste ein
 Bestellet soll aufs aller Best'
 Von mir aus Alles seyn.
 Aller Gattung guten Wein
 Hab' ich zu empfehlen,
 Und an Braten, Käse und Würst'
 Laß ich es nicht fehlen.
 Doch zum Schluß ist's jetzt genug,
 Es empfiehlt sich **Adlerwirth Bub.**

Unterzeichneter erlaubt sich hiemit die ergebene
 Anzeige zu machen, daß er von dem Herrn
Joh. Maria Farina in **Cöln** eine
 Niederlage seines Fabrikats in **Eau de Cologne**
 erhalten hat und solches namentlich bei Ab-
 nahme von Kistchen von $\frac{1}{4}$ & $\frac{1}{2}$ Dzd. Flaschen
 in langen und achteckigen Flacons zu den Fa-
 brik-Preisen abzugeben im Stande ist.

Neuenbürg den 12. September 1843.

Ed. Ad. Bügenstein.

Rudmersbach. Fahrnißversteigerung.

Im Schloßchen in Rudmersbach wird eine
 Fahrnißversteigerung vorgenommen, welche am
 Donnerstag den 21. September nach dem Vor-
 mittags-Gottesdienst ihren Anfang nimmt, und
 am folgenden Tag fortgesetzt werden wird.

Zum Verkauf kommen insbesondere mehrere
 neue Betten mit Rosshaarmatrazen, ein neuer
 Sopha mit Sesseln, ein Divan mit Sesseln, zwei

Commode, ein Sekretair, ein Arbeitstischchen,
 Nachttische, ein Consoletisch, zwei Theetische, zwei
 große Spiegel in Goldrahmen, Tafel- und an-
 deres Weißzeug, Vorhänge, Drillisch, Küch-
 geschirr, Glaaswaaren und sonstiger Hausrath;
 ferner ein Pflug, ein Handkarren, ein Strohhuhl,
 eine Egge, Bauholz, Fässer, Zwetschgen- und
 Hefenbranntwein, ein beweglicher Schweinstall,
 eine Handfeuerspritze.

Neuenbürg. Abschied. Bei der
 Schnelligkeit unserer Abreise von hier
 war es nicht mehr möglich, uns von
 allen unsern Freunden und Bekannten
 gebührend zu verabschieden. Wir sagen
 deshalb denselben auf diesem Wege ein
herzliches Lebewohl mit dem auf-
 richtigsten Dank für alle uns bewiesene
 Liebe und Freundschaft, welche uns auch
 in der Entfernung in stetem Andenken
 bleiben werden.
 Den 10. September 1843.
 Publikations-Geometer
Sattler mit Familie.

Räthsel.

Eins sind wir zwei, doch wenn wir uns zusammensügen,
Entzweiten wir alles, was wir kriegen.

**Auflösung des Räthsels in No. 71.
Der Wirth.**

Kernpreise in Neuenbürg vom 9. Sept. 1843.

Der Scheffel:	21 fl. — fr.
" "	20 fl. — fr.
" "	16 fl. 30 fr.
" "	16 fl. 24 fr.
" "	16 fl. 20 fr.
" "	13 fl. 6 fr.
4 Pfund Kernendrod	15 fr.
Gewicht des Kreuzerwecken $5\frac{1}{4}$ Loth.	

Redigirt gedruckt und verlegt von E. Neeh in Neuenbürg.

*N. Neeh
Laygold.*